

Zellentrakt lädt zu Gespräch über Ausgrenzung

■ **Herford.** Im Rahmen der Ausstellung „Aktion Reinhardt – Sie kamen ins Ghetto und gingen ins Unbekannte“ lädt die Gedenkstätte „Zellentrakt“ zu einem Gespräch mit der Künstlerin Raphaela Kula über „a place of murder and the sky is blue“ ein.

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 21. März, um 14 Uhr in der Herforder Gedenkstätte „Zellentrakt“. In dem Gespräch geht es um die

Fragen „Warum die Geschichte noch nicht zu Ende ist, welche Bedeutung die Ausgrenzung und das Morden des Nationalsozialismus auch noch in der heutigen Zeit hat, in der aktiv und offensiv auf Rassismus, Neonazismus und Menschenfeindlichkeit reagiert werden muss und warum Kunst auch eine Möglichkeit der Auseinandersetzung bieten kann“, wie es in der Ankündigung heißt.